



Industrie Service

Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: ESV 818
Zertifizierungsstelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Westendstr. 199
 80686 München - Deutschland
**Antragsteller/
 Bescheinigungsinhaber:** WARNER Electric Europe
 7, rue de Champfleu
 BP 20095
 49124 St. Barthélemy D'Anjou - Frankreich
Antragsdatum: 22.06.2011
Hersteller des Prüfmusters: WARNER Electric Europe
 7, rue de Champfleu
 BP 20095
 49124 St. Barthélemy D'Anjou - Frankreich
Produkt: Bremsenelement auf die Treibscheibenwelle wirkend, als Teil
 der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung
 des Fahrkorbes
Typ: ERS VAR08 SZ1050/----
Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 199
 80686 München - Deutschland
**Datum und
 Nummer des Prüfberichtes:** 09.09.2011
 ESV 818
Prüfgrundlage: EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Ausgabe Dezember 2009
Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1 - 2)
 zu dieser Baumusterprüfbescheinigung angegebenen An-
 wendungsbereich die Prüfgrundlage.
Ausstellungsdatum: 19.09.2011

Zertifizierungsstelle für Produkte der Fördertechnik
 Aufzüge und Sicherheitsbauteile

S. Melzer
 i. V. Siegfried Melzer



Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. ESV 818 vom 19.09.2011

1 Anwendungsbereich

1.1 Nennbremsmomente und Reaktionszeiten bezogen auf ein produktionsneues Bremsselement

Nennbremsmoment* [Nm]	Maximale Reaktionszeiten** [ms]		
	t ₁₀	t ₅₀	t ₉₀
1000	220	285	350

Zwischenwerte können interpoliert werden

Erläuterungen:

- * **Nennbremsmoment:** Vom Sicherheitsbauteilhersteller dem Montagebetrieb zugesichertes Bremsmoment.
- ** **Reaktionszeiten:** t_x Zeitdifferenz zwischen Abfall des Bremsstromes bis Aufbau von X % des Nennbremsmoments, t₅₀ wahlweise berechneter t₅₀ = (t₁₀ + t₉₀)/2 oder aus Versuchsaufzeichnung entnommener Wert

1.2 Zugeordnete Ausführungsmerkmale

- Art der Bestromung / Abschaltung Gleichstrom / gleichstromseitig
- Bremsansteuerung einzeln
- Luftspalt im Test 0,6 mm
- Dämpfungselemente integriert NEIN
- Übererregung NEIN
- Auslösedrehzahl 400 min⁻¹

2 Bedingungen

2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur einen Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welches einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein muss, kann das entstandene System die Vorgaben an ein Sicherheitsbauteil nach Anhang F.8, EN 81-1:1998 + A3:2009 (D) erfüllen.

2.2 Der Einsatz des Sicherheitsbauteils erfolgt entweder in Kombination oder zusätzlich zu der Bremseinrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und der Triebwerksbremse.

Bei Einsatz in Kombination mit der Bremseinrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und als Triebwerksbremse und damit der Verwendung von 2 oder mehr Bremsen, um Redundanz zu gewährleisten, sind die Einzelbremsen mit symmetrischer Kraftverteilung an der Bremscheibe anzubringen.

Wenn bei ausschließlichem Einsatz der Bremse als Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs andere Sicherheitseinrichtungen zur selben Zeit wirksam werden können, muss die unter 2.4 genannte Vorgabe an die Verzögerung weiterhin erfüllt bleiben.

2.3 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung nach D.2 p) der EN 81-1:1998 + A3:2009 (D) zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.



- 2.4 Die Massenkongfiguration der Aufzugsanlage ist in Bezug auf die Bremsmomente so auszulegen, dass der zulässige Wert der Verzögerung in beiden Richtungen $1g_n$ nicht überschreitet. Ausgenommen sind Verzögerungen, welche z. B. von Rollensperrfangvorrichtungen bis zu einer Nenngeschwindigkeit der Aufzugsanlage von 0,63 m/s verursacht werden.
- 2.5 Die Treibfähigkeit und deren Streuung sind in Bezug auf den Bremsweg (übertragbare Kräfte / Momente) zu berücksichtigen und rechnerisch einzubinden.
- 2.6 Dem Montagebetrieb ist die Übereinstimmung des Bauteiles mit dem baumustergeprüften Bauteil sowie die zugesicherten Nennbremsmomente und Reaktionszeiten in schriftlicher Form (z. B. Typenschild und/oder Zusatz in der Konformitätserklärung) zu bestätigen.
- 2.7 Die Informationsauswertung zur Selbstüberwachung muss im Fehlerfall ein nächstes betriebsmäßiges Anfahren des Aufzuges verhindern.
- 2.8 Nach Normenvorgabe muss das Bremsselement der Schutzvorrichtung direkt auf die Treibscheibe oder auf die gleiche Welle in unmittelbarer Nähe der Treibscheibe wirken. Wirkt das Bremsselement nicht in unmittelbarer Nähe der Treibscheibe auf die gleiche Welle, auf der auch die Treibscheibe angeordnet ist, so liegt eine Abweichung von der Norm vor. Ein Versagen der Welle in dem Bereich zwischen Treibscheibe und Bremsselement muss durch entsprechende konstruktive Ausgestaltung und ausreichende Bemessung ausgeschlossen werden. Vom Hersteller des gesamten Triebwerkes ist die ausreichende Sicherheit der Verbindung Bremsselement - Welle und Treibscheibe - Welle sowie der Welle selbst rechnerisch nachzuweisen. Diese Nachweise sind der technischen Dokumentation des Aufzuges beizufügen.

3 Hinweise

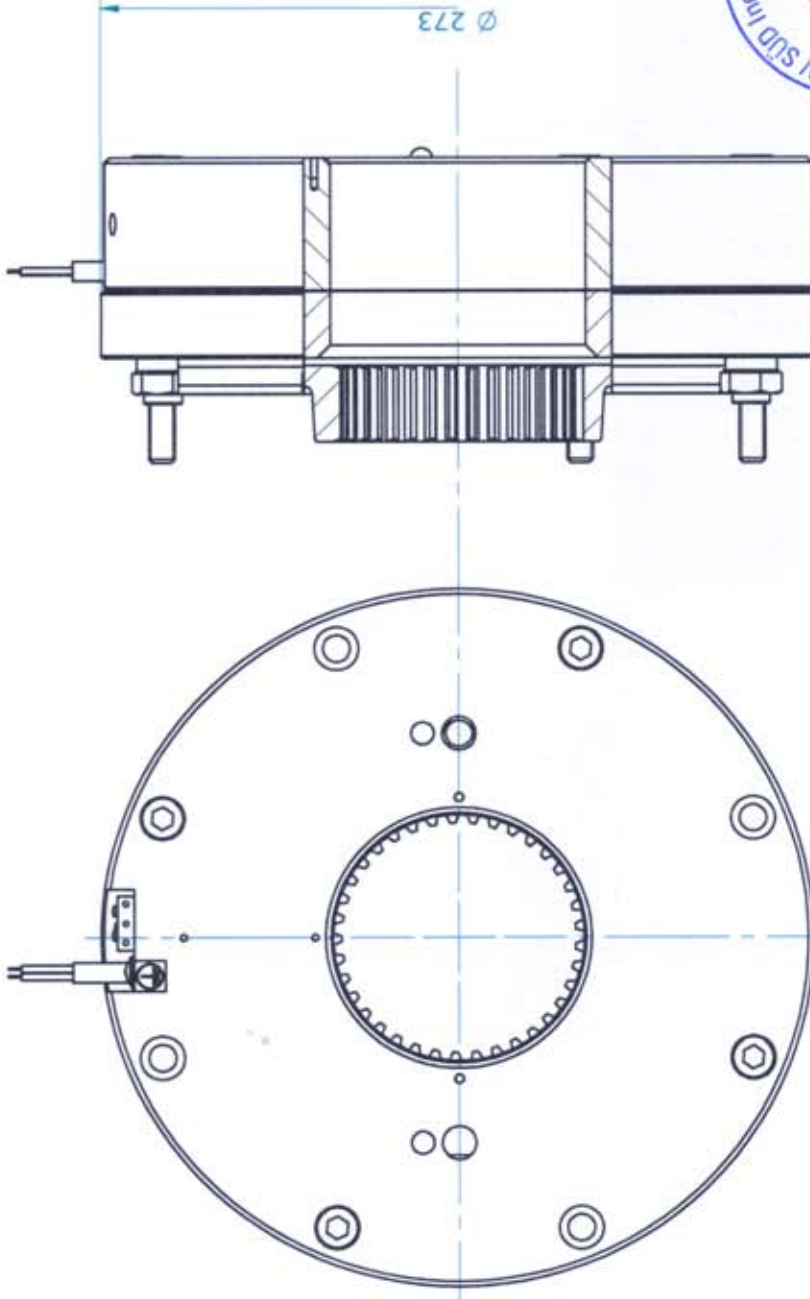
- 3.1 Im Rahmen dieser Baumusterprüfung wurde festgestellt, dass die ordnungsgemäße Funktion des Bremsselements sensorisch überwacht wird.

Die Prüfung der Einhaltung aller Anforderungen nach Abschnitt 12.4 [EN 81-1:1998 + A3:2009 (D)], verschleißbedingter Abbau der Bremsmomente/Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Treibfähigkeit sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.

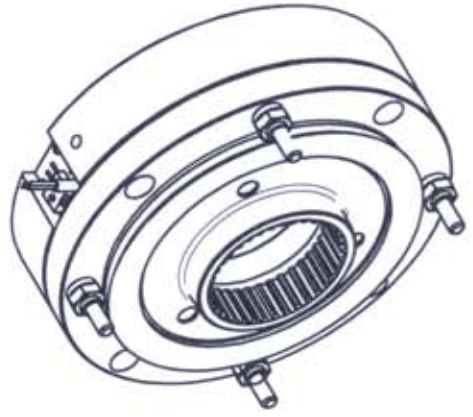
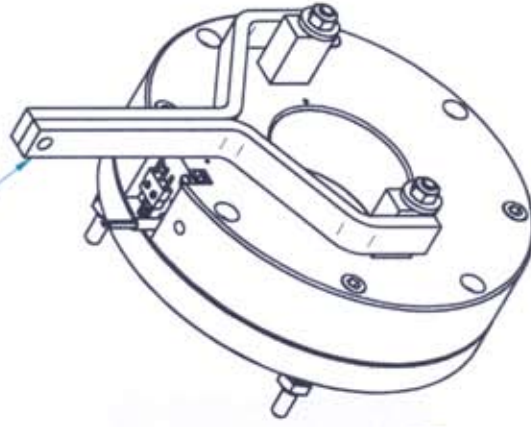
Diese Baumusterprüfung bezieht sich nur auf Teilanforderungen an die Schutzvorrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs nach EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 9.11.
- 3.2 Zur Identifizierung, Information über die Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen ist dieser Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die jeweils letztgültige Identifikationszeichnung aus der zugehörigen EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABV 818/X beizufügen.
- 3.3 Die Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage zur korrespondierenden EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABV 818/X) verwendet werden.

Les cotes sans indication de tolérances sont des cotes nominales.
 Untoleranced dimensions are nominal dimensions.

NOTES



Hand lever (option)



25. Mai 2009

- GEPRÜFT -
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
 Ableitung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 198, D-80686 München
 Der Sachverständige

Client/customer:		Customer ref.:		PH	LT	REVISION	DATE	By	Ch.
M6 (Nm) :		Dimensions	In mm						
M4 (Nm) :		Manual/Notice :	SM						
In max (min-1) :		Scale:	1:1						
U (Vdc) :		Mass :							
P20°C (W) :		Insulation class (°C):							
<p>Ca plan est la propriété de Warner Electric Europe, il ne peut être divulgué ni reproduit sans autorisation expresse de Warner Electric Europe.</p> <p>This document is the property of Warner Electric Europe, it is not to be disclosed or reproduced totally or partially, without written permission.</p>									
Warner Electric Europe			Design.: Frein électromagnétique Electromagnetic brake Type: ERS VAR08 SZ1050 / --- N° 1 12 107138						